

PM 15.08.2019

Das Kulturfestival „Stürmt die Burg“ auf der Wilhelmsburg geht mit Open-Air-Kino, einer Theaterproduktion und dem ersten Familiensonntag in die zweite Woche.

Nach einem fulminanten Eröffnungswochenende erwartet die Gäste auch in den kommenden Wochen ein abwechslungsreiches Programm auf der Wilhelmsburg in Ulm.

Das **Theaterstück „Ver wandel gang“** des Heyoka-Theaters, eine „theatrale Burgexpedition mit Musik“, nimmt die Besucherinnen und Besucher auf Entdeckungstour in verschiedene, nicht ausgebaute Räume der Festungsanlage und erforscht das Potential und die Geschichten der Burg. Im Anschluss an die Premiere am heutigen Donnerstag lädt das Heyoka-Ensemble zur Jam-Session in den Innenhof der Burg. Weitere Vorführungen finden am 17. August um 19.30 Uhr und am 18. August um 18.00 Uhr statt.

In ein riesiges **Freiluftkino** verwandelt sich ab diesem Wochenende immer freitags und sonntags der Innenhof der Wilhelmsburg. Auf der Kinoleinwand werden Highlights aus dem aktuellen Kinoprogramm, aber auch Sonderprogramme wie eine Surffilmnacht gezeigt. Die Reihe findet in Kooperation mit der Sailer GbR statt und startet am Freitag, den 16. August, um 21.00 Uhr mit dem Publikumserfolg „Leberkäsjunkie“. Als besonderer Höhepunkt bietet der Kinosommer auf der Burg die Möglichkeit, Filmmacher und Musik live zu erleben. So geben am 23. August nach der Filmvorstellung von „Blown Away - Music, Miles and Magic“ die Protagonisten, Hannes Koch und Ben Schaschek, ein Minikonzert auf der Innenhofbühne. Die beiden Freunde reisten vier Jahre gemeinsam um die Welt. Währenddessen trafen sie zahlreiche Künstlerinnen und Künstler mit denen sie gemeinsam facettenreiche und mitreißende Musik für diesen Film aufnahmen. Auch bei der Filmvorstellung „Ein Viertel der Welt“ (1. September) wird Filmmacher Tobias Köhn auf der Wilhelmsburg seinen Film persönlich vorstellen.

An den Sonntagen 18. August und 8. September erwartet Besucherinnen und Besucher jeden Alters bereits ab 11.00 Uhr ein breites Familienprogramm. Ob Trickfilmwerkstatt, Spielecke, Familienyoga, Kindertheater, Burgführungen oder einen Drink bei gemütlicher Musik im Innenhof, alle Gäste haben an den Familiensonntagen die Möglichkeit, die Wilhelmsburg auf ihre Art kennenzulernen und zu nutzen.

Künstlerresidenzprogramm „reframe.burg“ geht in die zweite Runde

Die im Rahmen Künstlerresidenzprogramms reframe.burg entstandene Ausstellung „**Kartoffelrepublik**“ von **Daniel Theiler** öffnet auch in der zweiten Veranstaltungswoche (15. bis 17. August ab 18.00 Uhr und am 18. August ab 11.00 Uhr), bevor dann in der dritten Woche **Gastkünstler Marcel Große** aus Hamburg die Räume der Wilhelmsburg bezieht und seine künstlerische Intervention vorbereitet (Eröffnung am 24. August um 19.00 Uhr).

An allen Veranstaltungstagen bietet die Wilhelmsbar (www.wilhelmsbar.de) kühle Drinks und lädt zum Verweilen ein. Zudem bringt ein Shuttle Bus alle Gäste ab 18 Uhr kostenlos vom Hans-und-Sophie-Scholl-Platz in der Stadtmitte oder von der Haltestelle auf dem Gold-Ochsen-Gelände auf die Wilhelmsburg und wieder zurück.

Das komplette Veranstaltungsprogramm und eine Übersicht über alle Projekte findet sich auf der Website: <http://www.die-wilhelmsburg.de/>

Der Pop up Space ist eine Initiative der Kulturabteilung der Stadt Ulm und wird von Gold Ochsen gefördert.

Kontakt für die Presse:

Stadt Ulm, Kulturabteilung
Sebastian Huber
Frauenstr. 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4710
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: s.huber@ulm.de